

Heimatmuseum

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro
Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

**2. Märchenweihnachtsmarkt
in Meerane****Noch Plätze für Händler mit weihnachtlichem oder handwerklichem Angebot frei**

Für den diesjährigen 2. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt vom 27. November bis 6. Dezember 2009 sucht der Meeraner Handels- und Gewerbeverein noch einige Händler mit weihnachtlichem, handwerklichem oder auch einem märchenhaften Angebot.

Der Märchenweihnachtsmarkt um die Kirche St. Martin und die Italienische Treppe ist im vergangenen Jahr gut bei den Meeranern und vielen Gästen angekommen. Nach diesem Erfolg will der HGV in diesem Jahr richtig durchstarten, erklärt Margitta Paul vom HGV-Vorstand. „Das tolle Ambiente sowie sehr günstige Standmieten haben unseren Märchenweihnachtsmarkt für die Besucher und die Anbieter gleichermaßen attraktiv gemacht“, sagt sie.

Bewerbungen von Händlern werden gern entgegen genommen. Ansprechpartner sind Margitta Paul, Tel. 03764 / 79 80 97, oder Hartmut Brühl, Tel. 03764 / 18 59 450.

**Prinzen und Prinzessinnen
gesucht**

Einmal für einen Tag Prinzessin sein, Schneekönigin, Dornröschen oder der gestiefelte Kater? Zum 2. Meeraner Märchenweihnachtsmarkt ist das möglich. Erwachsene, Studenten oder Jugendliche, die zum Märchenweihnachtsmarkt gern in ein Kostüm schlüpfen und sich als „lebende Märchenfigur“ unter die Besucher mischen möchten, können sich gern beim Meeraner Handels- und Gewerbeverein melden. Die Märchenfiguren sollen besonders die jüngsten Weihnachtsmarktbesucher erfreuen und neugierig machen auf die verschiedenen Aufführungen auf der Bühne.

Interessenten können sich gern bei Margitta Paul, Tel. 03764 / 79 80 97, Hartmut Brühl, Tel. 03764 / 18 59 450, oder Raik Lichtenstein, Tel. 03764 / 38 84 vom HGV melden.

Der kreative Näh- und Basteltipp**Thema: Strickliesel-Spaß**

Hallo Kinder!

Stricken ist ganz einfach – jedenfalls mit der Strickliesel! Ihr braucht nur ein solches „Liesel“, eine Häkelnadel und ein Wollknäuel. Aus dem entstandenen Wollschlauch könnt ihr viele tolle Dinge basteln.

Dabei lernt ihr z.B. Zöpfe flechten, Kordeln drehen, weben und vieles mehr. Ihr könnt die Schläuche auch zu Schnecken, Spiralen, Bändern und Topflappen zusammennähen. Ihr habt bestimmt noch viele weitere Ideen.

Wenn Euch alles noch etwas schwierig er-

scheint, lasst Euch von einem Erwachsenen helfen. Fragt doch mal Eure Freunde, denn zu zweit oder in der Gruppe wird es erst richtig lustig.

Das nötige Material und helfende Tipps bekommt ihr bei uns, im ZickZack Nähladen.

Viel Spaß wünscht das ZickZack Team.

Workshop-Kalender

Der Creativ Bastel- und Dekoshop, Marienstraße 22, hält folgende Workshop-Angebote bereit:

9. November, 15–18 Uhr: Kinderkurs „Papiererschöpfen“

11. November, 18–20 Uhr: Gestalten mit Papier „Bascetta-Stern“

16. November, 15–18 Uhr: Kinderkurs „Keilrahmen gestalten – Wir malen eine Pustelblume“

18. November, 18–20 Uhr: „Nass-Filzen“ – Kleiner Weihnachtswichtel

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Kursgebühr 7,50 Euro zzgl. Material. Kinder zahlen nur Materialkosten. Bitte anmelden unter Tel. 03764 / 79 58 57.

**Herzberger Puppenbühne spielt
in der Stadthalle**

Am 20. November 2009, 16 Uhr, gastiert die Herzberger Puppenbühne in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12.

Gespielt wird das Puppenspiel „Kleiner Eisbär, wohin fährst du?“ nach dem Kinderbuch von Hans De Beer in der Bearbeitung von Oliver Meritz.

Eisbär Mikka will seinem Sohn, dem kleinen Eisbären Lars, das Schwimmen beibringen. Als sie sich anschließend auf einer Eisscholle schlafen legen, bricht diese auseinander und der kleine Lars treibt davon. Als er aufwacht bemerkt er, was passiert ist: Er ist mit seiner Eisscholle Richtung Süden abgetrieben und nun im Dschungel gelandet. Dort lernt er das Flusspferd Hippo kennen. Die beiden werden Freunde, Hippo zeigt Lars seine wunderschöne bunte Heimat. Doch dann bekommt Lars Heimweh und möchte zurück zu seinen Eltern.

Das Stück dauert zirka 50 Minuten, der Eintrittspreis beträgt 5 Euro.

Tännichtschüler im Vorlesefieber**Große lesen für Kleine**

Am 13. November 2009 heißt es „Große lesen für Kleine“. An dieser Aktion beteiligen sich auch engagierte Schülerinnen und Schüler der Klassen 7–10 der Tännicht Mittelschule Meerane. Sophie Wunderlich, Schülerin der Klasse 9c, informiert: „Bald ist es soweit. Am 13. November besuchen wir öffentliche Einrichtungen und Grundschulen in Meerane und der Umgebung, z.B. den Kindergarten Kleine Strolche in Schönberg und die Kindergärten Buratino, Regenbogen und Kinderland in Meerane. Wir möchten Spaß, Freude und kulturelle Erlebnisse an diesem Tag anbieten.“

Das Vorlesefieber hat uns auch in diesem Jahr wieder gepackt, und wir kommen auch gerne zu Ihnen. Reden oder telefonieren Sie mit uns: Tel. 03764 / 2226. Wir freuen uns auf Sie.“

**Weihnachtsmarkt an der
Friedrich-Engels-Schule**

Am Mittwoch, 25. November 2009, laden die Schüler, Lehrer, Eltern und der Förderverein der Grundschule Friedrich-Engels-Schule Meerane, Martin-Hochmuth-Straße 20, zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein. Ab 15 Uhr warten ein buntes Programm und viele Angebote auf kleine und große Besucher. An den verschiedenen Marktständen gibt es weihnachtliche Basteleien und kreative Geschenke. Für das leibliche Wohl wird mit vielen Leckereien natürlich ebenfalls gesorgt sein. Alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sind herzlich eingeladen.



Am 25. November 2009 ist wieder Weihnachtsmarkt an der Engels-Schule. Foto: Archiv Stadtverwaltung

**Schüler der Goethe-Schule
zu Besuch im Rathaus**

Schüler der Goetheschule besuchten Anfang Oktober die Stadtverwaltung Meerane, links Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer; am Konferenztisch Wirtschaftsförderer Hartmut Brühl und die Fachbereichsleiterin Hauptverwaltung Ute Schäfer. Foto: Löhner

Am 5. Oktober 2009 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Lernförderschule Goetheschule Meerane das Neue Rathaus. Im Rahmen des Gemeinschaftskundeunterrichts interessierten sie sich besonders für das Stadtratsbüro und die Arbeit des Stadtrates.

Margrit Profe, Mitarbeiterin im Fachbereich Hauptverwaltung, führte die Gäste durch das Haus. Neben dem Besuch des Stadtratsbüros schauten die Schüler im Büro des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer vorbei und